

Carl von Leipziger-Kropstaedt, Frau Oberhofmeister von Wagdorf, Excellenz und Frau Staatsminister von Metzsch, Excellenz, als Enkel resp. Enkelinnen des Herrn Landes-Oberforstmeisters von Leipziger.

Es sind demnach zur Zeit 10 Teilhaber der Firma Petrikowsky & Comp. vorhanden. Wie aus den vorstehenden Personalnotizen ferner hervorgeht, hat die geschäftliche Leitung der Firma bisher in der Familie des Mitbegründers Herrn J. G. Haenze fortgeerbt.

Die Einrichtungen des Fabrik-Etablissements sind durchweg vorzügliche. Seit der Einführung der Kämm-Maschinen ist auch der Dampftrieb eingeführt. Gegenwärtig besitzt das Etablissement außer zwei im Jahre 1884 eingebauten Turbinen von 120 Pferdekraften, eine treibende Dampfkraft von 850 Pferdekraften, welche durch 5 Maschinen und 8 Kessel erzeugt wird. 700 Arbeiter, sämtlich über 16 Jahre alt, sind in der Fabrik beschäftigt und fabrizierten im Jahre 1890 ca. 1100000 Kilo Kammgarn, welches fast ausschließlich in Deutschland und hauptsächlich in den benachbarten Industrie-Orten abgesetzt wurde.

Eine eigene Gasanstalt, in welcher die Rückstände der Wollwasch-Wässer zusammen mit Kohle vergast werden, sowie drei Dynamo-Maschinen sorgen für Erzeugung von Gas und Elektrizität zur glänzenden Erleuchtung sämtlicher Fabrikräume.

Die jetzige Firma Petrikowsky & Comp. hat sich bisher prinzipiell niemals an Ausstellungen beteiligt; wohl aber hatten die Firmen Haenze & Comp. und Petrikowsky & Comp. im Frühjahr 1855 — also kurz vor ihrer Verschmelzung — einzeln die Ausstellung in Dresden besichtigt, und dort erhielt die erstgenannte Firma die große, die letztgenannte die kleine goldene Medaille.

Eine besondere Aufmerksamkeit widmet die Firma dem Wohlergehen ihres Arbeiterpersonals, in Folge dessen die Firma sich einen Stamm langjähriger, thätiger und zuverlässiger Arbeiter herangezogen hat, deren Verhältnis zur Prinzipalität ein sehr befriedigendes ist. Die letztere hat es aber auch an Nichts fehlen lassen, um allen billigen Forderungen zu entsprechen. Nicht nur sind die Schutzvorrichtungen zur Verhütung von Betriebsunfällen in vollendetster Beschaffenheit, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend, vorhanden, auch für eintretende Notfälle des Arbeiterpersonals sind Einrichtungen getroffen worden. — So besteht seit ca. 10 Jahren für die Arbeiter der Fabrik eine Sparkasse, in welcher z. Bt. ca. 18000 \mathcal{A} Spareinlagen, welche zu 4% verzinst werden, angesammelt sind. Ferner wurde gelegentlich des 50jährigen Geschäftsjubiläums durch Schenkung von den Teilhabern der Firma eine Witwen- und Waisen-Unterstützungskasse für die Arbeiter der Fabrik gegründet, welche gegenwärtig bereits unterstützend wirkt und ein in Staatspapieren angelegtes Vermögen von ca. 60000 \mathcal{A} besitzt.

Die Fabrik-Krankenkasse unterstützt erkrankte Arbeiter auf die Dauer von 40 Wochen; nach Ablauf dieser Frist zahlt die Firma aus eigenen Mitteln eine Unterstützung in Höhe des Krankengeldes. Dieser Betrag wird auch den durch Alter oder aus andern Ursachen erwerbsunfähig gewordenen Arbeitern bis an ihr Lebensende gezahlt.

Es ist selbstverständlich, daß bei einem so großen Etablissement, das auf eine längere als 50jährige Thätigkeit mit Stolz zurückblicken kann, auch eine Anzahl Arbeiter sich befindet, die sich einer langjährigen unermüdblichen Dienstzeit rühmen darf. Von solchen treuen Arbeitern und Arbeiterinnen, die dem Etablissement über 30 bis 50 Jahre ununterbrochen gedient haben, wurden nacheinander sechs mit der großen Medaille für Treue in der Arbeit von Seiten des Königl. Ministeriums des Inneren ausgezeichnet, während die Firma selbst im Jahre 1885 allen länger als 25 Jahre im Geschäft thätigen Arbeitern größere Geldbeträge als Ehrengabe zahlen ließ.

Eine besondere Ehre wurde dem Etablissement durch den Besuch Sr. Majestät des hochseligen Königs Johann im Jahre 1862 zu teil. Auch Se. Excellenz der Herr Minister des Inneren von Kostitz-Wallwitz beehrte das Etablissement am 11. Februar 1887 mit seinem Besuche.

Wir können den kurzen Abriss über die Geschichte und die Einrichtung des weltberühmten Etablissements der Firma Petrikowsky & Comp. in Schedewitz nicht schließen, ohne nochmals des hohen Rufes zu erwähnen, den sich dasselbe durch seine sehr bedeutende Leistungsfähigkeit sowohl bezüglich der Quantität als auch besonders der Qualität der gelieferten Fabrikate zu erfreuen hat. Unser engeres Vaterland kann mit berechtigtem Stolz auf dieses bedeutende industrielle Etablissement blicken, das unter den großen und leistungsfähigen seiner Branche auf dem ganzen Kontinent in erster Linie genannt wird!

